

## per aspera ad astra, 2016

Die Installation „per aspera ad astra“ besteht aus mehreren Metern Stacheldraht, welcher als Zaun den Durchgang zwischen zwei Säulen einer ganzen Säulenreihe im Obergeschoss des Museums Birsfelden/BL versperrt. Hinter dem Zaun hängt von der Decke ein roter Apfel. Dem Besucher steht es frei, ob er versuchen möchte, den Apfel durch den Stacheldraht zu greifen, oder ob er um den abgesperrten Durchgang herumgehen möchte und sich so dem Apfel annähern kann. Viele Wege führen bekanntlich nach Rom. Einige davon sind beschwerlich und rau, andere leichter zu begehen.

Die Installation „per aspera ad astra“ wurde anlässlich der Ausstellung „Superflu“ entworfen. Die Installation nimmt Bezug auf den Titel der Ausstellung, der auf Deutsch mit „unnötig, überflüssig oder gar verzichtbar“ beschrieben werden kann.

Per aspera ad astra (lat., deutsch: Durch das Raue zu den Sternen) greift die Thematik der Flüchtlingsströme nach Europa sowie Europas Gegenantwort mit der Bildung von neuen Grenzzäunen auf. Der Weg der Flüchtlinge ist immer öfters geprägt von neuen Grenzzäunen, hinter denen sich das vermeintliche Paradies befinden sollte. Der rote Apfel, symbolisch für die Versuchung der Menschheit und das Paradies, hängt lose von der Decke. Fast zum Greifen nah, und doch zu weit weg, um sich mit einer Handbewegung den Apfel zu greifen. Immer vor Augen, lockt es, das Paradies, die Sehnsucht nach dem Frieden. Durch das Raue zu den Sternen. Sind die europäischen Sterne der EU das Paradies der Flüchtlinge? Werden die Sterne den Ansprüchen und Erwartungen der Menschen gerecht? Oder gibt es bereits genügend Flüchtlinge im innereuropäischen Bereich, die auf dieser Suche sind?

Der Stacheldraht versperrt ganz bewusst nur einen Teilbereich des Raumes, denn wie im Alltag sind verschiedene Wege zum Ziel möglich. Einige erreichen es leichter, andere erleben Verzweiflung und Demut, um bis ans Ziel zu gelangen. Wenn denn überhaupt...

Der Apfel steht aber auch symbolisch für die Macht jenseits der Grenze. Schon im antiken Persien galt der Apfel als Symbol herrschaftlicher Macht. Eine Symbolik, welche von den mittelalterlichen Kaisern weitergeführt wurde. Sie trugen als Insignie eine Kugel als Sinnbild für die Erde und die Weltherrschaft. Wer auf der anderen Seite der Grenze, im Paradies steht, regiert die Welt...

Per aspera ad astra erhebt keinen Anspruch auf die Darstellung einer Lösung. Ebenso soll die Flüchtlingsthematik durch die Installation nicht verharmlost werden. Aber sie soll symbolisch und stellvertretend zum Denken anregen.

Chris Aschwanden

